

# Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **123 (1997)**

Heft 15

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Nachruf auf eine Armee» von Heinz Lüthi, Nebelspalter 12|97

**Moderne Armee**

Ich wollte einmal den viel erwähnten Nebelspalter selber kennenlernen und war sehr positiv überrascht! Kompliment! Besonders gut finde ich die Karikaturen und EVA. Die meisten Berichte sprechen mich an. Am Wettbewerb «Bildlegende» rätsle ich zwar immer mit, mitgemacht habe ich aber noch nie. Die Seite «Was? Wann? Wo?» ist auch praktisch. Also: weiter so. Bei der Ausgabe 12/1997 habe ich mich aber über den Bericht «Nachruf auf eine Armee» von Heinz Lüthi sehr aufgeregt! Dieser Mensch soll sich gefälligst der Zeit anpassen. Wieso soll es wie früher in der Armee sein, wenn die Zeiten sich ändern? Ich bin auch kein fanatischer AdA, aber wieso nicht zum Beispiel lockerer werden? Über den Sinn der Armee lässt sich streiten. Aber im Moment haben wir noch eine! Ich bin zwar nur ein kleiner Soldat, aber eine Soldatenehre habe ich immer noch.

M. OBERKALMSTEINER, BILTEN

Brennöfen für Keramik und zum Einbrennen von Porzellanfarben

Tony Güller  
Nabertherm  
Töpfereibedarf  
4614 Hägendorf  
Tel. 062/216 40 40

Nebelspalter allgemein

**Treue gekündigt**

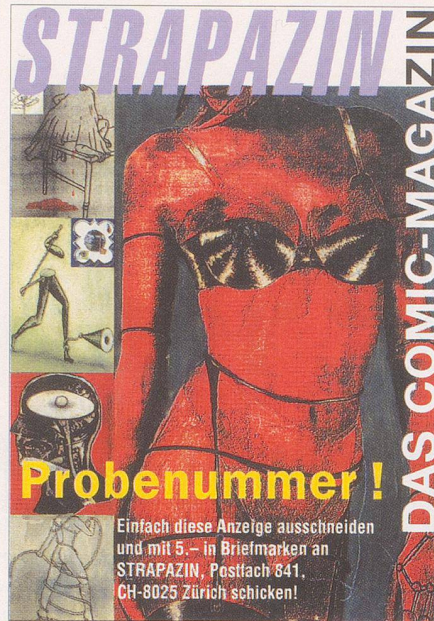
Lieber Nebi: Nach vielen Jahren der Treue habe ich mich entschieden, Dir diese zu kündigen. Ich bin mit Dir aufgewachsen (seit Anfang der fünfziger Jahre), ich habe Dich dann selber abonniert und bin durch dick und dünn zu Dir gestanden. Seit der letzten Umkrepelung habe ich leider keine Freude mehr an Dir. Ich finde Dich langweilig und – was mich besonders stört – sehr schlecht leserlich (farbige Schrift auf schwarzem Grund usw.). Aus diesen Gründen möchte ich mein Abonnement nicht erneuern. Mein lieber Nebi landet heute, meist nur kurz durchgeblättert, im Altpapier. Und dazu bist Du mir eigentlich zu schade. Nüt für unguet – vielleicht wird es ja wieder einmal besser, und dann mache ich gerne einen erneuten Versuch.

MADELEINE BURRI,  
OSTERMUNDIGEN

**Schundblatt**

Während vielen Jahren hat mir der Nebelspalter jede Woche eine Riesenfreude gemacht. Und nie hat er mich enttäuscht. Das «Raschle-Jahr» war eine Katastrophe. Und 1996: ein Frust pro Monat. Aber ich blieb Optimist. Es könnte vielleicht besser werden ... Und heute? Ich ärgere mich alle 14 Tage über sackschwache Texte, primitive Bildwitze usw., die bestenfalls in der «Grünen Zeitung» oder ähnlichen Schundblättern abgedruckt werden können.

T. BIRCHLER, MEILEN



Eine Woche töpfern im sonnigen Tessin:

Töpferschule

Manu Corda-Güller  
6596 Gordola  
Tel. 091- 745 34 95  
Fax 091- 745 65 36

**Nicht immer nur Blocher**

Liebe Nebelspalter-Redaktion: Seit Jahren kaufe ich regelmässig den Nebelspalter am Kiosk. Nach dem Abgang von Iwan Raschle hatte ich gehofft, dass dem Linksdrall der Zeitschrift Einhalt geboten würde. Der darauf folgende Chefredaktor liess so ziemlich alles offen. Und jetzt geht es langsam aber sicher wieder in die Richtung von Iwan Raschle, wenn auch auf gemässigtere Art. In beinahe jeder Nummer stosse ich auf einen Blocher-Cartoon oder einen Beitrag über ihn. Ich weiss, dass Herr Blocher mit seinen Aussagen immer wieder Munition für satirische Beiträge liefert. Aber irgendwie finde ich, dass Christoph Blocher ausgelaugt ist und Eure Texte zum Thema Blocher zum Gähnen sind. Übrigens: Es gibt auch linke, ich meine damit linksorientierte, Politiker, die genügend

Angriffsfläche für satirische Berichte bieten. Aber gegen die schreibt Ihr nie. Kann es sein, dass Ihr Eure Parteifreunde nicht blossstellen wollt?

JAKOB SEILER, ZÜRICH

**Zum mit der Zunge schnalzen**

Eine ganze Menge Cartoons. EFEU. Texte von Sandra Escher, Chrigel Fisch, Gerd Karpe, Chr. Schuler (na ja), Peter Stamm. Davon will ich mehr!

DONAT RAETZO, ZÜRICH

«Das begabte Kind» von Ursula Fürst, Nebelspalter 12|97

**Kein Zweifel**

Es besteht wohl auch bei Ihnen kein Zweifel darüber, dass ich nur bei der Geschichte vom begabten Kind von Ursula Fürst so richtig herzlich gelacht habe.

ERNST WALDER, ZÜRICH

**Nebelspalter**

Die Schweizer Satire-Zeitschrift

123. Jahrgang  
Gegründet 1875  
Erscheint 2mal monatlich  
ISSN 0028-1786

**MitarbeiterInnen dieser Nummer**

Affolter C., Bissig L., Butz R., Derambaksh K., Drux M., Eisenmann O., Escher S., Etschmayer P., Feldman F., Fleckenstein E., Frey C., Fürst U., Gloor C., Hartmann A.R., Hurlzmeier R., Jaermann C., Karpe G., Levine D., Maiwald P., Mathys S., Schaad F., Schirmhut B., Schuler C., Schütte K., Spiegelman A., Spring M., Stalder U., Thomé P.

**Herausgeber**  
Alfred Rüdisühli

**Redaktionsassistentz**  
Jacqueline Vitacco

**Gestaltung**  
Philipp Stamm, C. Bernoulli

**Bildredaktion**  
Anna Regula Hartmann

**Produktion**  
Werner Mayr

**Redaktionsadresse**  
Postfach  
CH-4012 Basel  
Fon 061 264 64 80  
Fax 061 264 64 88

**Verlag, Druck und Administration**  
Nebelspalter-Verlag  
Postfach  
CH-4012 Basel  
Fon 061 264 64 64

**Abonnenten-/ Lesermarketing**  
Walter Schläpfer

**Abonnementspreise**

Schweiz\*  
12 Monate CHF 91.80  
6 Monate CHF 51.40

Europa°  
12 Monate CHF 100.—  
6 Monate CHF 56.—

Übersee°  
12 Monate CHF 110.—  
6 Monate CHF 61.—

\* inkl. 2% MWST (Nr. 116 138)  
° inkl. Land- und Seepostporto.  
Luftpostpreise auf Anfrage.

**Abonnements-Ablauf**

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn nicht eine Abbestellung erfolgt

**Abonnements**  
Fon 061 264 64 53  
Fax 061 264 64 86

**Nachdruck**  
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen aus dem Nebelspalter ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion gestattet.

**Anzeigenverwaltung**

Reinhardt Media-Service  
Ruedi Reinhardt  
Missionsstrasse 36  
CH-4012 Basel  
Fon 061 264 64 72  
Fax 061 264 64 88

**Inserate-Annahmeschluss**

Ein- und zweifarbige  
Inserate 2 Wochen,  
vierfarbige Inserate  
4 Wochen vor Erscheinen.

**Insertionspreise**  
Nach Tarif 1997